

NEU in 2026

Vom OPAC zum Discovery-System.

Alle Medien, alle Anbieter, ein Zugang.

Ihre Bibliothek ist im Haus die erste Adresse, wenn jemand eine verlässliche Information, einen Normtext, eine Studie oder einen Fachartikel braucht. Doch oft genug wissen Sie selbst: Die beste Quelle liegt nicht im eigenen Bestand, sondern draußen, bei der Deutschen Nationalbibliothek, in einem Verbundkatalog oder bei einem spezialisierten Fachanbieter.

Bisher hieß das: mehrere Oberflächen, mehrere Suchen, manuelle Zusammenführung. Auskunft geben bedeutete auch, ständig zwischen Systemen zu wechseln.

Genau hier setzt NOS an: Aus einem klassischen OPAC wird ein echtes Discovery-System, ein Recherchefenster, das Ihr gesamtes Arbeitsfeld abdeckt und Ihre Rolle als Informationsdrehscheibe stärkt.

Das NOS Discovery-System – die effiziente Erweiterung zur modernen Bibliothekssoftware NOS!

**Hot-Topic-
Session**
#FREIRAUM 26
Donnerstag
13:35 – 13:50 Uhr

Wissen, wo es steht.

NOS 
Bibliothekssystem

NEU in 2026

Vom OPAC zum Discovery-System

Eine Suche für die ganze Informationslandschaft

Der klassische OPAC zeigt nur den eigenen Bestand. Wer mehr braucht, muss weitersuchen, an anderer Stelle, in einem anderen Tool.

Das Discovery-System auf Basis des NOS.OPACs öffnet mit einer einzigen Suchanfrage den Zugang zu

- ▶ Ihrem eigenen Bestand
- ▶ der Deutschen Nationalbibliothek
- ▶ überregionalen Verbundkatalogen
- ▶ weiteren, frei konfigurierbaren Quellen (z. B. fachspezifische Kataloge aus Ihrem Themenfeld)

Das Ergebnis ist eine gemeinsame, übersichtliche Trefferliste, die Ihren Nutzenden die komplette Informationslandschaft zeigt, nicht nur das eigene Regal. Sie beantworten Anfragen schneller und können belegen: Zu diesem Thema ist alles geprüft, was intern wie extern verfügbar ist.

Föderierte Suche, die im Alltag trägt

Damit Recherche im Tagesgeschäft wirklich funktioniert, braucht es ein Werkzeug, das zu Ihrem Arbeitsmodus passt und mehr kann als nur den lokalen Katalog abzufragen:

- ▶ Eine Oberfläche, mehrere Datenquellen: Ihre Kolleginnen und Kollegen geben eine Anfrage ein und sehen sofort, was intern und extern verfügbar ist. Niemand muss mehr zwischen Systemen wechseln.
- ▶ Neue Quellen ohne Programmierung: Wenn ein Fachbereich oder Referat eine neue Datenbank braucht, binden Sie diese per Konfiguration ein, flexibel, ohne IT-Projekt und ohne Wartezeit.
- ▶ Mitwachsendes-System: Neue Themen, neue Zielgruppen im Haus, neue Rechercheaufträge? Die Suche wächst Schritt für Schritt mit, ohne dass Sie sie jedes Mal neu aufsetzen müssen.

So entsteht ein Recherchewerkzeug, das zu Ihren Spezialsammlungen und Ihrer Rolle im Haus passt, ganz gleich, ob Ministerialbibliothek, Behörden-, Unternehmens- oder Institutsbibliothek.



E-Ressourcen ohne Hürden: HAN-Integration

Zum modernen Discovery-System gehört auch ein reibungsloser Zugriff auf elektronische Ressourcen. Mit der integrierten HAN-Anbindung laufen Authentifizierung, Zugriffsrechte und Lizenzprüfung unsichtbar im Hintergrund. Ihre Nutzenden klicken den Treffer an und lesen – fertig.

Für Sie bedeutet das: weniger Supportaufwand, weniger Rückfragen und deutlich mehr Akzeptanz für die E-Angebote, die Sie sorgfältig ausgewählt und lizenziert haben.

Die Technologie tritt in den Hintergrund, Ihre Inhalte und Ihr Service stehen im Mittelpunkt.



BAUER KIRCH

WIR MACHEN SOFTWARE. EINFACH.

Tel. 02408 9566-200
info@nos.de / www.nos.de